

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 11. Januar 2018

Die Jury «Upcoming Talents» ist bekannt, das «Upcoming Lab» geht in die dritte Runde

Der Regisseur, Autor und Produzent Nicolas Steiner («Above and Below»), die Regisseurin, Casterin und Cutterin Marie-Eve Hildbrand («Ma vie de Courgette») und Trudi Lutz (SUISSIMAGE) beurteilen an den 53. Solothurner Filmtagen den Nachwuchswettbewerb «Upcoming Talents». Für das «Upcoming Lab» wurden acht Projekte ausgewählt.

Nicolas Steiner, Marie-Eve Hildbrand und Trudi Lutz bilden die Jury der «**Upcoming Talents**».

Der Walliser Regisseur Nicolas Steiner hat an der Filmakademie Baden-Württemberg, am San Francisco Art Institute und in New York studiert. Für seinen Diplomfilm «Above and Below» wurde er 2016 dreifach mit dem Schweizer Filmpreis und zweifach mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet.

Marie-Eve Hildbrand gehört zu den Gründerinnen des Lausanner Kollektivs Terrain Vague. Nach ihrem Studium an der ECAL absolvierte sie eine Drehbuch-Fortbildung an der Fémis und arbeitet seither auch als Cutterin und Casterin. Für das Stimmencasting zu «Ma vie de Courgette» erhielt Marie-Eve Hildbrand 2017 den Spezialpreis der Schweizer Filmakademie, für die Montage des Films eine Quartz-Nomination.

Trudi Lutz gehört seit mehr als dreissig Jahren zu den prägenden Figuren der Schweizer Filmbranche. Nach ihrer Tätigkeit im Verleih – von 1984 bis 2017 arbeitete sie im Bereich Dokumentarfilm bei der Filmcoopi Zürich – ist sie jetzt u.a. im Vorstand von SUISSIMAGE aktiv.

Die drei Kurzfilmprogramme «Talents» umfassen insgesamt 13 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme von Studierenden in- und ausländischer Fachhochschulen und von jungen Autodidakten. Valentin Merz' «Klara», «Valet noir» von Lora Mure-Ravaud, «La vallée heureuse» von Fisnik Maxhuni und Fabienne Andreolis «Nachtglühen» werden als Weltpremieren gezeigt. Am Wettbewerb nimmt auch Jan-Eric Mack mit «Facing Mecca» teil. Für seinen kurzen Spielfilm wurde er im Oktober 2017 mit einem Student Academy Award ausgezeichnet und im Dezember auf die Shortlist der Academy Awards 2018 gesetzt. Sein Film ist auch Teil der «Projection spéciale», die am Mittwoch, 24. Januar 2018 den regionalen Auftakt zu den 53. Solothurner Filmtage macht.

Der Nachwuchspreis ist mit CHF 15'000 dotiert und wird von SUISSIMAGE und SSA gestiftet.

Seit 2016 bieten die Solothurner Filmtage im Bereich Nachwuchsförderung zudem das «**Upcoming Lab**» als Unterstützung beim Einstieg ins Berufsleben an. Für die Teilnahme an der Projektentwicklungs-, Netzwerk-, und Feedbackplattform haben sich rund vierzig junge Filmschaffende aus allen Landesteilen beworben. Acht werden eingeladen, ihre Exposés in One-to-one-Meetings mit sechs Expertinnen und Experten aus den Bereichen Produktion, Projekt- und Drehbuchentwicklung zu diskutieren.

Neben professionellen Feedback und der Erweiterung des persönlichen Netzwerks winkt zwei Lab-Teilnehmenden ein mit je CHF 5'000.- dotierter Entwicklungsbeitrag, gestiftet von SUISSIMAGE und SSA. Die Solothurner Filmtage freuen sich, dass die ersten Resultate der Initiative «Upcoming Lab» nun sichtbar werden. So wurde beispielsweise der 19-minütige Dokumentarfilm «Rakijada – Distillated Village Tales» von Nikola Ilić, der am ersten «Upcoming Lab» teilgenommen hatte, in der Folge von Laurin Merz produziert, an den 52. Solothurner Filmtagen gezeigt und im November mit dem Zürcher Filmpreis 2017 ausgezeichnet.

Das «Upcoming Lab» findet am Samstag, 27. Januar 2017 statt.

Die Sektion «Upcoming» wird unterstützt vom Migros-Kulturprozent.

Die 53. Solothurner Filmtage finden vom 25. Januar bis 1. Februar 2018 statt.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée

T +41 79 628 22 71

E presse@solothurnerfilmtage.ch